

ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ ΚΑΙ ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ
ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΕΠΙΤΡΟΠΗ ΕΙΔΙΚΩΝ ΜΑΘΗΜΑΤΩΝ

ΚΟΙΝΗ ΕΞΕΤΑΣΗ ΟΛΩΝ ΤΩΝ ΥΠΟΨΗΦΙΩΝ
ΣΤΗ ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

Τρίτη, 24 Ιουνίου 2014

ΟΔΗΓΙΕΣ ΓΙΑ ΤΟΥΣ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΥΠΟΨΗΦΙΕΣ

1. Να απαντήσετε σε όλα τα ερωτήματα στο τετράδιό σας, ακολουθώντας την αρίθμηση των θεμάτων, ως εξής:
 - A1. 1 ...
2 ...
 - A2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και το γράμμα που αντιστοιχεί στη σωστή απάντηση, π.χ.
4 – A
5 ...
 - B1. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
10 ...
11 ...
 - B2. Να γράψετε μόνο τον αριθμό του ερωτήματος και τη ζητούμενη λέξη.
15 ...
16 ...
 - B3. Να αντιστοιχίσετε τον αριθμό με το σωστό γράμμα και να γράψετε μόνο την αντιστοιχία, π.χ.
20 – B
21 ...
 - Γ. Να αναπτύξετε το ζητούμενο θέμα στο τετράδιό σας χωρίς να αντιγράψετε την οδηγία-εκφώνηση.
2. Να χρησιμοποιήσετε μόνο μπλε ή μαύρο στυλό διαρκείας και μόνο ανεξίτηλης μελάνης.

Καλή επιτυχία

Διάρκεια εξέτασης: Τρεις (3) ώρες

Έναρξη χρόνου εξέτασης: Αμέσως μετά τη διανομή των θεμάτων

Δυνατότητα αποχώρησης: 10:15

ΚΕΙΜΕΝΟ

Einige haben wir „unterwegs“ verloren, manche begleiten uns bereits seit dem Kindergarten, andere haben wir erst im Erwachsenenalter kennen gelernt. Wie entsteht eigentlich Freundschaft und wie hält man sie „am Leben“? „Es gibt einige Grundvoraussetzungen für Freundschaft“, erklärt der Psychologe Horst Heidbrink von der Fernuniversität in Hagen.

„Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Freundschaft nur dann funktioniert, wenn ein Mindestmaß an Gemeinsamkeiten existiert. Freundschaft braucht Gleichheit“, erklärt Heidbrink. Das können Hobbys oder auch identische Wertvorstellungen sein. Wenn es gar keine Gemeinsamkeiten gibt und wenn Einstellungen und Interessen nicht zusammenpassen, fehlt entweder der Gesprächsstoff oder der Konflikt ist unvermeidlich.

Eine weitere entscheidende Bedingung für Freundschaft ist ein Gleichgewicht im Nehmen und Geben. „Dabei geht es nicht darum, dass der eine dem anderen nicht ohne Gegenleistung hilft. Insgesamt und über einen längeren Zeitraum muss sich das Verhältnis im Gleichgewicht befinden“, betont Heidbrink.

Liegen diese Voraussetzungen vor, ist die Chance für eine Freundschaft relativ groß. Damit sie aber dauerhaften Bestand hat, müssen beide Parteien kontinuierlich an der Beziehung arbeiten. Im Kindesalter vertrauen wir einander blind. „Willst du mein Freund sein?“ ist eine Frage, die Kinder ihrem Gegenüber auch schon stellen, wenn sie ihn oder sie noch gar nicht kennen. Dafür, so Heidbrink, könne die Freundschaft auch nach einer halben Stunde wieder beendet werden, zum Beispiel wenn es Streit gibt.

Erst im Jugend- und Erwachsenenalter lernt man, mit Konflikten umzugehen und sie mit dem Freund oder der Freundin konstruktiv zu lösen. Dass Männer und Frauen Beziehungsprobleme oft unterschiedlich lösen, ist häufig zu beobachten: „Mädchen und Frauen treffen sich, um über ihre Probleme zu reden und sich auszutauschen; Jungen und Männer hingegen bevorzugen es, gemeinsam etwas zu unternehmen.“

Woran zerbrechen Freundschaften? „Hier muss man unterscheiden zwischen denen, die aktiv beendet werden, und solchen, die einfach auslaufen“, erklärt Heidbrink. Die bewusste Entscheidung, sich von einem Freund oder einer Freundin zu trennen, ist oft Folge eines Vertrauensbruchs. „Wenn zum Beispiel intime Informationen an Dritte weitergegeben werden, verkraften das viele Freundschaften nicht.“

Laufen Beziehungen aus, habe das oft damit zu tun, dass sich die Lebenssituationen von Freunden verändern, sie zum Beispiel eine Familie gründen. Prioritäten verschieben sich, und das Kind steht an erster Stelle. Das heißt aber nicht, dass die Freundschaft nicht Jahre später reaktiviert werden kann.

(nach: www.fernuni-hagen.de)

A. ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

A1. Lesen Sie den Text und geben Sie anschließend auf die Fragen 1-3 eine kurze Antwort (ca. 20 Wörter pro Antwort).

3x4 Punkte=12 Punkte

1. Wovon handelt dieser Text?
2. Was beabsichtigt der Autor mit diesem Text?
3. Für wen könnte dieser Text interessant sein? Warum?

A2. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtige Antwort (A, B oder C) an.

6x3 Punkte=18 Punkte

4. Freundschaften ...

- A. entstehen ausschließlich im Kindergartenalter.
- B. entwickeln sich am ehesten im Erwachsenenalter.
- C. können in unterschiedlichen Lebensphasen beginnen.

5. Freundschaften funktionieren nur, wenn ...

- A. die Freunde dasselbe Hobby haben.
- B. zwischen den Freunden Gemeinsamkeiten bestehen.
- C. es hin und wieder auch zu Konflikten kommt.

6. Der Psychologe Horst Heidbrink ist der Meinung, dass in einer Freundschaft ...

- A. jeder akzeptieren muss, was ihm angeboten wird.
- B. für jedes Geschenk unbedingt eine Gegenleistung erbracht werden muss.
- C. Nehmen und Geben ausgeglichen sein müssen.

7. Freundschaften halten nur dann, wenn ...

- A. die angegebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
- B. beide Partner in die Freundschaft Arbeit investieren.
- C. man einander blind vertraut.

8. Der Umgang mit Beziehungsproblemen ...

- A. unterscheidet sich bei Männern und Frauen.
- B. wird bereits in der Kindheit gelernt.
- C. ist bei Jungen und Männern effektiver.

9. Viele Freundschaften gehen zu Ende, wenn ...

- A. sich die Lebenssituationen der Freunde verändert haben.
- B. sie zu intim geworden sind.
- C. andere Familienmitglieder gegen die Freundschaft sind.

B. ΓΛΩΣΣΙΚΗ ΕΠΙΓΝΩΣΗ

B1. Ergänzen Sie in den Sätzen 10-14 das richtige Wort (A-G). Zwei Wörter bleiben übrig.

5x2 Punkte=10 Punkte

A. ergreifen	B. setzen	C. stellen
D. nehmen	E. wissen	F. bringen
G. schließen		

10. Der Clown konnte auf dem Kindergeburtstag leider nicht alle Kinder zum Lachen _____.
11. Gegen die Arbeitslosigkeit muss man dringend Maßnahmen _____.
12. Ich bin nicht bereit, diese Unpünktlichkeit in Kauf zu _____.
13. Würden Sie sich bitte mit meiner Sekretärin in Verbindung _____?
14. Sie meinte immer, über alles Bescheid zu _____.

B2. Ergänzen Sie in den Sätzen 15-19 die fehlenden Präpositionen.

5x2 Punkte=10 Punkte

15. In dem Buch geht es _____ die Geschichte eines unglücklich Verliebten.
16. Der Roman beruht _____ tatsächlichen Ereignissen.
17. Der Aufsatz beschäftigt sich _____ den frühen Gedichten Friedrich Schillers.
18. In einer Fußnote weist der Autor _____ eine Bemerkung von Martin Walser hin.
19. Ich bin _____ diesem Theaterstück absolut begeistert.

B3. Verbinden Sie die Satzteile der linken Spalte (20-24) mit den Satzteilen der rechten Spalte (A-E), so dass ein korrekter Satz entsteht.

5x2 Punkte=10 Punkte

20. Walters Auto musste in die Werkstatt,	A. obwohl die Mutter es ihnen verboten hatte.
21. Ich setzte mich unter einen Sonnenschirm,	B. weil der Tourismus die Landschaft kaputt macht.
22. Anna würde gern in fremde Länder reisen,	C. nachdem er einen Unfall gehabt hatte.
23. Marianne protestierte gegen den Hotelneubau in ihrem Dorf,	D. wenn sie mehr Geld hätte.
24. Die Kinder spielten auf der Straße,	E. weil mir furchtbar heiß war.

Γ. ΠΑΡΑΓΩΓΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ

Eine deutsche Jugendzeitschrift führt eine europaweite Umfrage zu folgendem Thema durch:

Welche Zukunftspläne haben Jugendliche heute?

Sie nehmen an dieser Umfrage teil. Schreiben Sie für die Jugendzeitschrift einen Artikel von ca. 180-200 Wörtern. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Welche Zukunftspläne haben die meisten Jugendlichen in Ihrem Land?
- Warum ist es für Jugendliche wichtig, Zukunftspläne zu haben?
- Wovon werden Jugendliche Ihrer Meinung nach beeinflusst, wenn sie ihre Zukunft planen? Nennen Sie drei Faktoren und begründen Sie sie.

Unterschreiben Sie Ihren Artikel nicht.

40 Punkte

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ

ΠΑΝΕΛΛΑΔΙΚΕΣ ΕΞΕΤΑΣΕΙΣ 2014

ΕΙΔΙΚΟ ΜΑΘΗΜΑ: ΓΕΡΜΑΝΙΚΑ

ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ

A1.

- 1 Der Text handelt von der Freundschaft im Leben der Menschen. Er behandelt die Voraussetzungen unter denen Freundschaften entstehen, gepflegt werden und aus welchen Gründen Freundschaften zerbrechen.
- 2 Mit diesem Text möchte der Autor die Faktoren der Freundschaft betonen, die für die Existenz und die Dauer einer Freundschaft von großer Bedeutung sind.
- 3 Dieser Text spricht besonders Jugendliche und junge Erwachsene an, da diese Altersgruppen Freundschaften schließen, die ein Leben lang halten können.

A2.

- 4-C
- 5-B
- 6-C
- 7-B
- 8-A
- 9-A

B1.

- 10-F (bringen)
- 11-A (ergreifen)
- 12-D (nehmen)
- 13-B (setzen)
- 14-E (wissen)

B2.

- 15 um
- 16 auf
- 17 mit
- 18 auf
- 19 von

B3.

- 20-C
- 21-E
- 22-D
- 23-B
- 24-A

Γ.

Die Zukunftspläne der Jugendlichen in Griechenland unterscheiden sich kaum von denen der Jugendlichen in anderen europäischen Ländern. Aufgrund der Wirtschaftskrise haben sie jedoch eine unsichere Zukunft vor sich. Sie machen sich hauptsächlich Sorgen um den steigenden Konkurrenzkampf und die zunehmende Arbeitslosigkeit. Dennoch wollen die meisten alles erreichen, was sie sich vorgenommen haben. Sie wollen erstmal einen guten Schulabschluss bekommen, studieren, einen festen und gutbezahlten Arbeitsplatz finden und später vielleicht eine Familie gründen. Die meisten 17jährigen haben schon konkrete Berufswünsche.

Es ist sehr wichtig für die Jugendlichen Zukunftspläne zu haben, weil sie nur so ihre Träume verwirklichen können. Sie setzen Ziele und versuchen sie zu erreichen. Die Jugendlichen, die keine Zukunftspläne haben, sind meistens nicht motiviert und werden unglücklich und pessimistisch.

Bei Entscheidungen, die die Zukunft betreffen, überwiegt der Einfluss der sozialen Umwelt, das heißt der Einfluss der Familie, der Freunde, der Verwandten. Obwohl viele Eltern ihren Kindern freie Hand lassen, was ihre berufliche Zukunft betrifft, gibt es auch eine Zahl von Eltern, die ihre Kinder sehr beeinflussen.

Die Schule und die Lehrer, die die Jugendlichen in dieser sehr wichtigen Lebensphase unterstützen und sie auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorbereiten, können ebenfalls ein entscheidender Einflussfaktor sein. Die Lehrer sind oft für die Jugendlichen wichtige Ansprechpartner, informieren und beraten sie, was ihre Zukunft betrifft.

Die Massenmedien, insbesondere das Internet, sind auch ein sehr wichtiger Einflussfaktor. Heutzutage dienen diese als die wichtigste Informationsquelle, die die Jugendlichen sowohl positiv als auch negativ beeinflussen kann.

**ΟΙ ΑΠΑΝΤΗΣΕΙΣ ΕΙΝΑΙ ΠΡΟΣΦΟΡΑ ΤΗΣ ΠΑΝΕΛΛΗΝΙΑΣ ΟΜΟΣΠΟΝΔΙΑΣ
ΙΔΙΟΚΤΗΤΩΝ ΚΕΝΤΡΩΝ ΞΕΝΩΝ ΓΛΩΣΣΩΝ (PALSO)**